

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 21 (1934)
Heft: 7

Artikel: Versuchshaus am Silbersee, Los Angeles (Kalifornien), Richard J. Neutra, Architekt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-86524>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

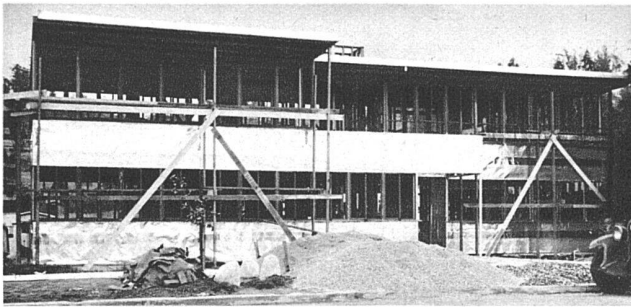
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

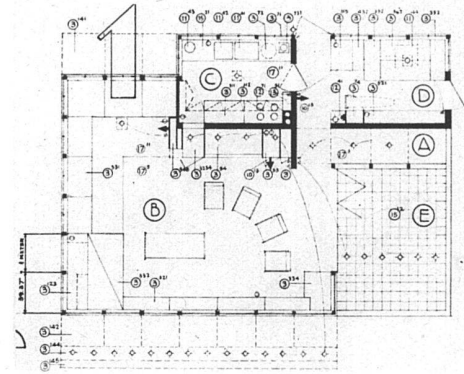
Download PDF: 16.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

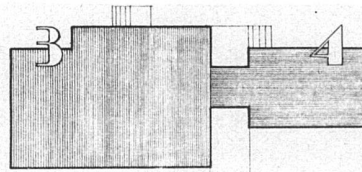
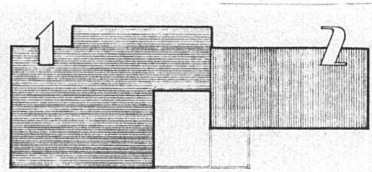
Versuchshaus am Silbersee, Los Angeles (Kalifornien)
Richard J. Neutra, Architekt



Skelett, an den Brüstungen hitzereflektierende Aluminiumfolie unter der äusseren Wandverkleidung



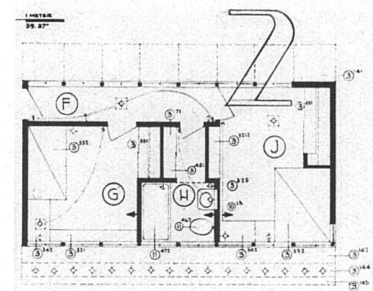
1. Gemeinsame Räume und Küche



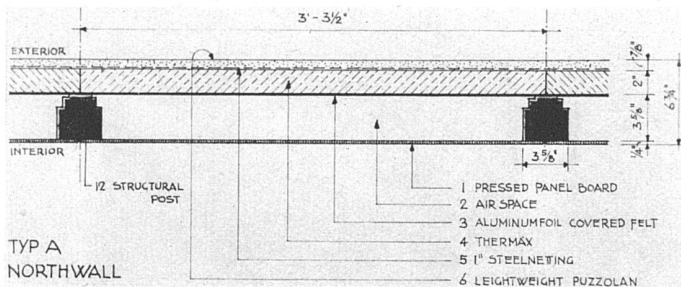
Anordnung der nebenstehenden Wohnelemente 1:400, Orientierung: links Norden, unten Westen

Konstruktion: Standardisiertes Chassis mit durchgängigem Achsenabstand der Vertikalglieder von 3 Fuss bis 3,5 Zoll, in das Stahlrahmenfenster und Wände aus verschiedenen Materialien, wie Thermax, Gipsplatten, Canec, Pressholz, dicht gepressten Celotex, Canec mit Asphaltbelag, Puzzolanaustrich auf Sisalkrafftiz, Diatom- und Cellsealflöze (ein Leichtbeton mit Terracottahohlkörpern als grobes Aggregat) eingesetzt sind.

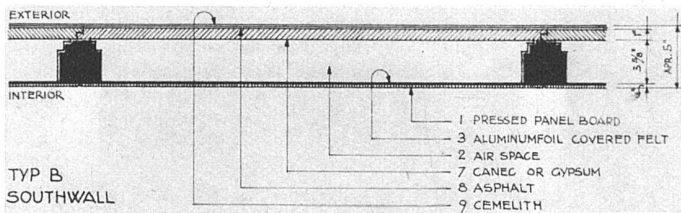
Innere Wandflächen: Wasserdichte Gewebe, Blattmetall, Opakglas, laminiertes Glas mit Metallblattkern (das letztere ein neues Erzeugnis ad hoc der Libbey Owen Ford Co.), Bacalite, Gummi, Bestile (eine Ducolack-Pressstafel), Petrium-Resilith, ein porzellanähnliches, aber elastisches Kompositionserzeugnis.



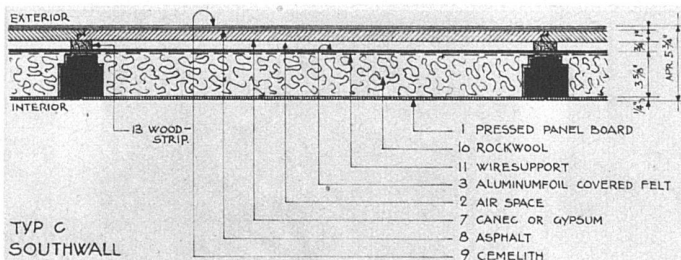
2. Schlafräume 1:200



TYP A
NORTHWALL

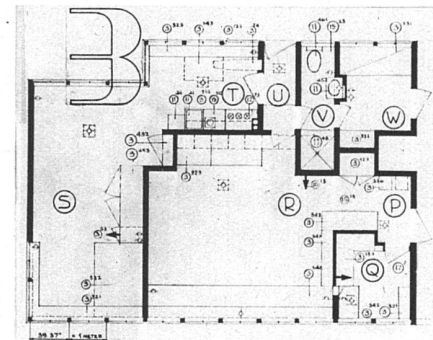


TYP B
SOUTHWALL

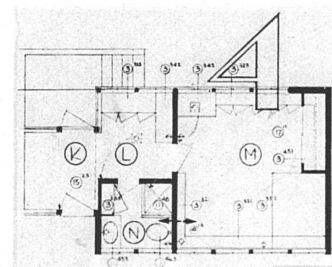


TYP C
SOUTHWALL

links:
Aussenwände
1:10



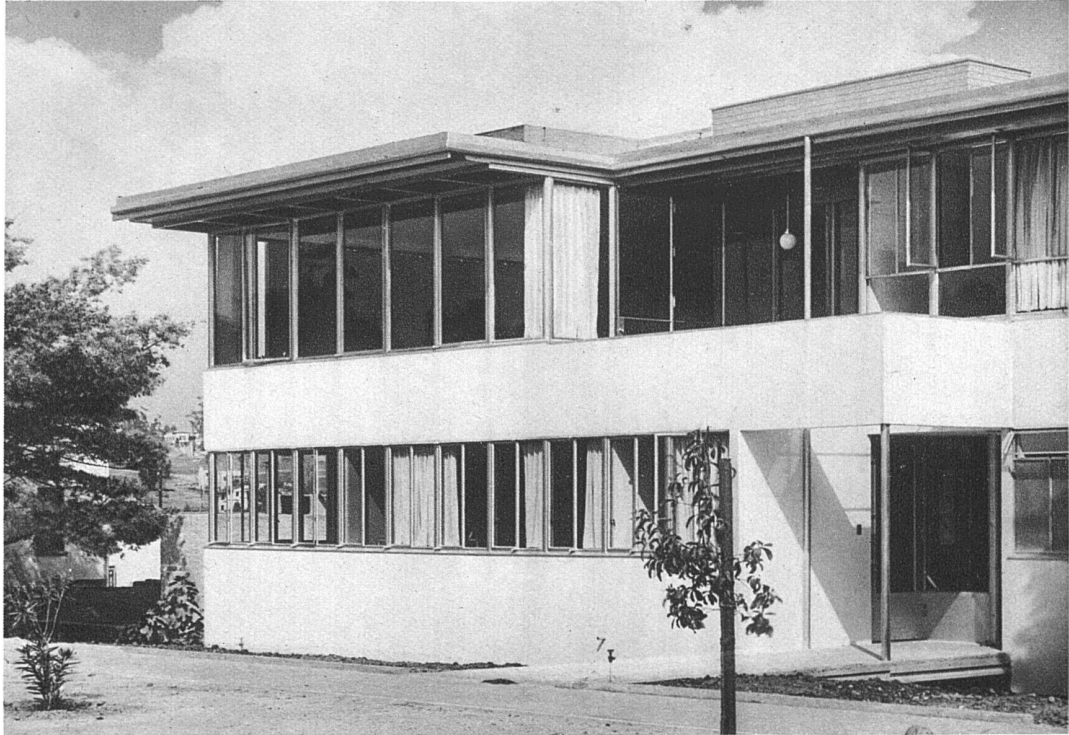
3. Arbeitsräume und Kleinwohnung mit eigenem Eingang



4. Kleinwohnung 1:200

Küchen- und Kleinküchenausrüstung mit elektrischem Wascher, Seifenpulverbelieferer, Abfallversorger, Wasserfilter, ameisenicherem, drehbarem Kühlbehälter, eingebauter Brotdüchse mit Schneidbrett und Krumenfänger usw.

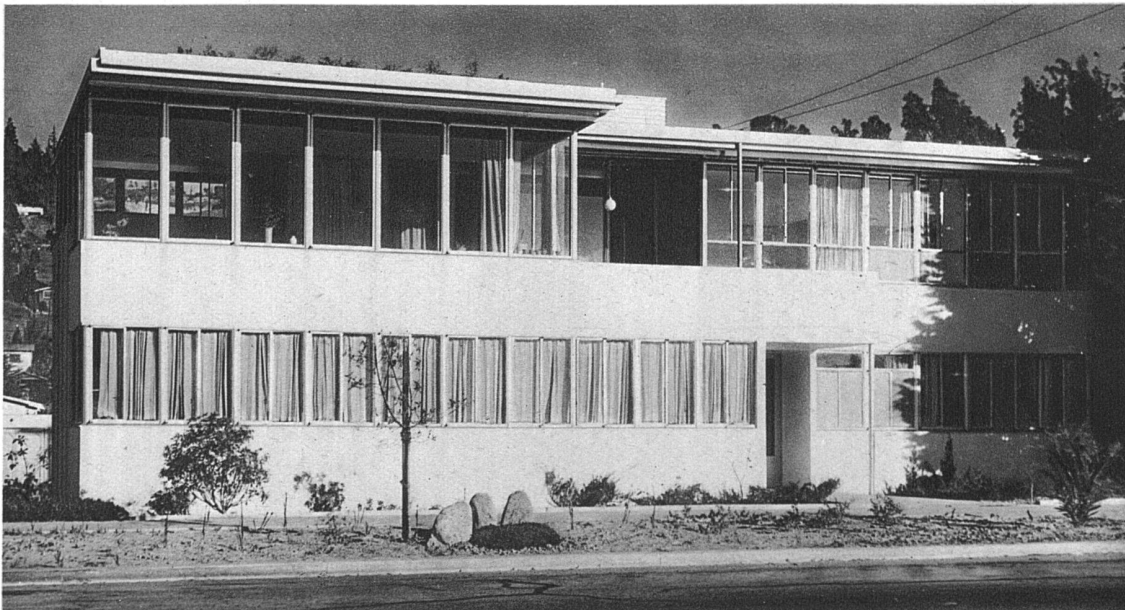
Aussere Wandverkleidung: Feuerelementierte Stahlplatten, Armourcoat auf asphaltüberzogenen Isolierplatten, asphaltüberzogene Gipsplatten, zementartige Glimmerglasur auf Leichtgewicht-Puzzolan. Ausser kaloriferischen Isolatoren, wie Thermax, sind interne Hitzespiegel aus blattaluminiumgedecktem Filz in die Aussenwände eingebaut und Aluminiumdecken auf Aussenflächen unter Druck aufgetragen. Mineralwolle wurde sowohl in granulierter wie in Kissenform als Wärme- und akustische Isolierung benutzt. Dachhaut aus granuliertem, künstlich oxidiertem Eisenblech, mit Aluminium überspritzt.



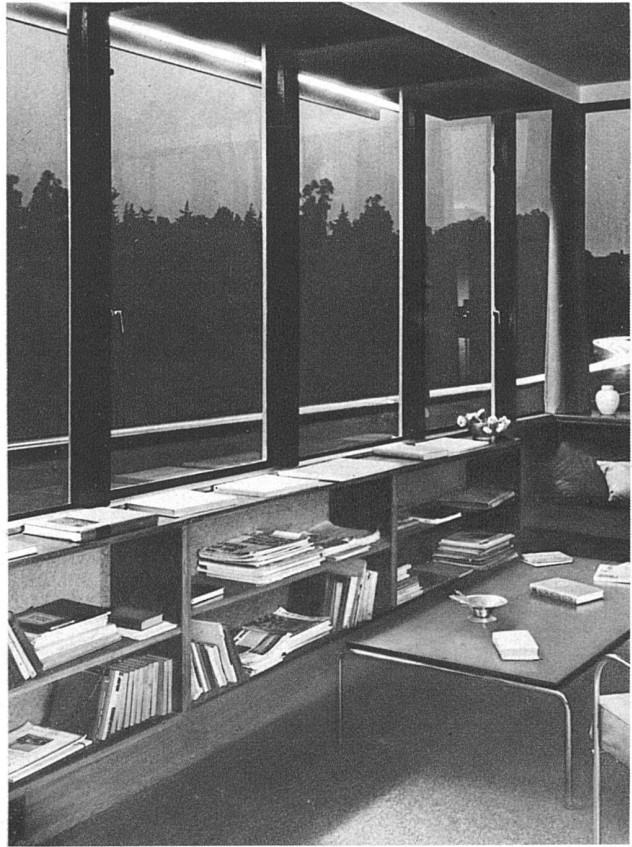
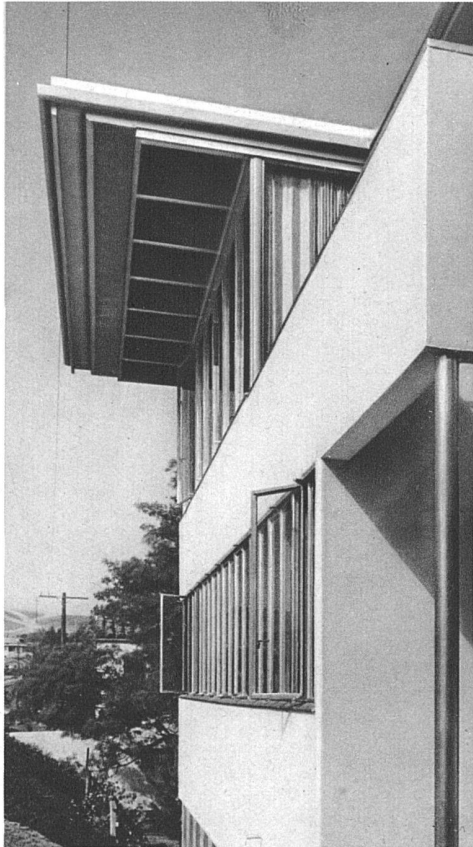
Ansicht aus Südwesten, im Dachüberstand die Soffittenbeleuchtung

Versuchshaus am Silbersee, Los Angeles (Kalifornien) Richard J. Neutra, Architekt

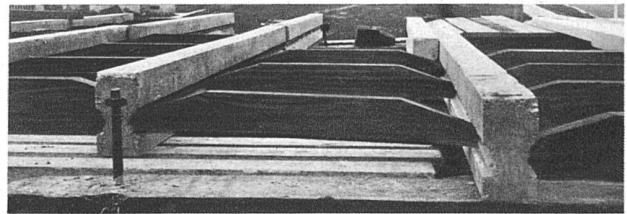
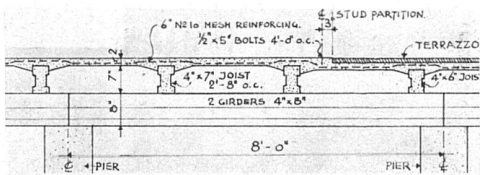
Das «V. D. L. Research House» am Silbersee in Los Angeles stellt eine Summe von Forschungsversuchen dar und wurde zu diesem Zweck von einem am Wohnbau interessierten Philanthropen unternommen, der der «Internationalen Gesellschaft für Industrielle Beziehungen» nahesteht. Das Ziel war, eine beträchtliche Anzahl neuer und neuester Baustoffe, Bauweisen und Bauausrüstungsgegenstände praktisch soweit zu erproben, dass Schlüsse über ihre Verwendungsmöglichkeit beim Bau billiger Wohnhäuser gezogen werden können. Während das Hauptgeschoss gegenwärtig für Mustersammlungen, Büro und Konversationsräume benutzt wird, wurde der Plan in typischen Teilen so entworfen, dass jedes der Geschosse einem eigenen Haushalt dienen kann. Mannigfaltige Haushaltsausrüstung ist installiert und wird im Gebrauch erprobt.



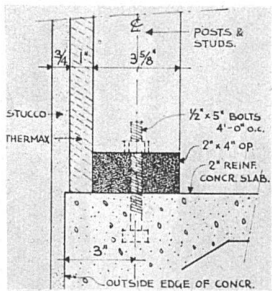
Hauptfassade (Westseite)



Soffittenlampen für die Wohnräume aussen im Dachüberstand, hiedurch keine Spiegelung in den Fenstern und Schutz vor Insekten auch bei geöffneten Fenstern



Zwischendecken: in der Fabrik hergestellte Träger, vibrierter Beton, armiert



Versuchshaus am Silbersee, Los Angeles Richard J. Neutra, Arch.

Schnitt durch einen Pfeilerfuss 1:5

Als Bodenbelag fanden Verwendung: Kork, elastische Asphaltplatten (Mastipave), Hartasphaltplatten (Tillex), gepresste Zementplatten, Pressholz und infiltrierte gepresste Celotexplatten, Supership-Linoleum und Terrazzo als Teil des Zementbodens auf vorfabrizierten, vibrierten Eisenbetonträgern (über den Wasser- und Luftheizungsanlagen und der Wagenremise des Untergeschosses).

Aussicht auf den Silbersee (nach Westen)





Wohnzimmer (Nordwestecke)

Versuchshaus am Silbersee, Los Angeles (Kalifornien) Richard J. Neutra, Architekt

Die Lage am Silbersee (nahe dem Zentrum der Stadt und doch mit einem weiten Ausblick auf die Ketten des Sierra-Madre-Gebirges) machte eine ausgedehnte Befensterung wünschenswert, die sich in der Hauptsache gegen Osten und Westen richtet.



Wohnzimmer (Südwestecke)